



NUTZUNGSSCHABLONE	
WA	E+D
GRZ 0,4	GFZ 0,8
TH	SD
3,25 max	
o	38-48°
max 3 WE	DG-Ausbau zulässig

NUTZUNGSSCHABLONE BAUPARZELLEN ① - ⑤ MEHRFAMILIENHÄUSER	
WA	II+D
GRZ 0,4	GFZ 1,2
	SD
o	35-52°
	DG-Ausbau zulässig

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet GEM. § 4 BAUNVO
- GRZ GRUNDFLÄCHENZahl GEM. § 17 UND 19 BAUNVO, SIEHE NUTZUNGSSCHABLONEN DER BAUPARZELLEN
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZahl GEM. § 17 UND 19 BAUNVO, SIEHE NUTZUNGSSCHABLONEN DER BAUPARZELLEN
- O OFFENE Bauweise GEM. § 22 BAUNVO
- II MAXIMALE ANZAHL DER VOLLGESCHOSSSE SIEHE NUTZUNGSSCHABLONEN DER BAUPARZELLEN
- E+D ERDGESCHOSS, AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS
- SD SATTELDACH
- GEPLANTES GEBÄUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG UND ANZAHL DER VOLLGESCHOSSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- GEPLANTE GARAGE MIT SATTELDACH,
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND DEREN ZUFahrTEN
- BAULINIE § 23 BauNVO
- BAUGRENZE § 23 BauNVO
- VERKEHR
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- BEGRENZUNG VON STRASSEN UND SONSTIGEN VERKEHRSFLÄCHEN
- FUSS- UND RADWEG
- PRIVATER STELLPLATZ
- ÖFFENTLICHER STELLPLATZ
- AUFFPFLASTERUNGEN IN KREUZUNGSBEREICHEN

GRÜNORDNUNG

- VORHANDENER BAUM
- VORHANDENER OBSTBAUM
- ÖFFENTLICHES GRÜN
- BAUM
- OBSTBAUM
- HECKE
- WIESE
- PRIVATES GRÜN
- BAUM
- HECKE
- HAUSGARTEN
- BELÄGE, OBERFLÄCHEN
- PFLASTER ODER WASSERGEbundENE DECKE
- PFLASTER, WASSERGEbundENE DECKE ODER RASENGITTERSTEINE (PKW-STELLPLATZE)
- WASSERFLÄCHE
- BÖSCHUNG

HINWEISE

- BEBAUUNGSPLAN GELTUNGSBEREICH
- BESTEHENDE GEBÄUDE
- FLURSTÜCKSNUMMERN
- MESSPUNKTE
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GEPLANTE STRASSEN-, WEGE- UND PARKSTANDABMESSUNGEN
- FREILEITUNGSMAST MIT FREIHALTEBEREICH
- VORHANDENE WASSERGRÄBEN
- FREILEITUNG 20 kV
- 20m BAUVERBOTSZONE
- 45m LÄRMSCHUTZ/ ABSTAND ZUR STAATSTRASSE
- FERNGASLEITUNG GUNZENHAUSEN-OBERRAMSTADT
- ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB DES BAUGEBIETES
- TRAFOSTATION
- PRIVATER LÄRMSCHUTZWALL

DIESER BEBAUUNGSPLAN ENTSTEHT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
INGENIEURBÜRO HELLER, HERRIEDEN

1. ÄNDERUNG
BEBAUUNGSPLAN NR. 10
„AM MÜHLFELD“-
STADT HERRIEDEN
LANDKREIS ANSBACH

DIE STADT HERRIEDEN HAT AM 26.04.1995 DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10 „AM MÜHLFELD“ IM VEREINBARTEN VERFAHREN GEMÄß § 13 BauGB BESCHLOSSEN.
HERRIEDEN, DEN 21. Sept. 1995 1. BÜRGERMEISTER

DIE STADT HERRIEDEN HAT AM 26.07.1995 DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10 „AM MÜHLFELD“ NACH ZUSTIMMUNG DER BETEILIGTEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
HERRIEDEN, DEN 21. Sept. 1995 1. BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE AM 08.09.1995 ORTSÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT. DAMIT IST DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10 „AM MÜHLFELD“ RECHTSVERBINDLICH.
HERRIEDEN, DEN 21. Sept. 1995 1. BÜRGERMEISTER

Anzeige-exemplar

GEZEICHNET:
01.11.94
GEÄNDERT:
01.11.94
ROE: 27/9/94
RGE: 27/11/94
01.11.95

Landschafts- und Freiraumplanung
Dipl.-Ing. Edgar Tautoran
Ammerndorf
Bearbeiter: Adler, Roesner

SIPOS
ARCHITEKTUR & STADTPLANUNG
Dipl.-Ing. Veit Sipos
Architekt
Schwabach
Bearbeiter: Güttler

M 1:1.000

Dieser Bebauungsplan besteht aus dem Planblatt und den textlichen Festsetzungen.